KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kastellaun
Ortsgemeinde Gödenroth
AGS-Schlüssel: 14003042

Stichtag: 31.12.2012

Hauptwohnung gesamt: 486 Nebenwohnung gesamt: 15 Einwohner gesamt: 501
Anzahl der bewohnten Straßen: 16
Anzahl der bewohnten Adressen: 164

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	246	50,617	240	49,383	486	100
davon Ausländer	5	33,333	10	66,667	15	3,086
gemeldete Nebenwohnungen	9	60	6	40	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**255**	**50,898**	**246**	**49,102**	**501**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	29	5,967	25	5,144	54	11,111
10-19 Jahre	23	4,733	15	3,086	38	7,819
20-29 Jahre	31	6,379	23	4,733	54	11,111
30-39 Jahre	24	4,938	32	6,584	56	11,523
40-49 Jahre	46	9,465	34	6,996	80	16,461
50-59 Jahre	33	6,79	42	8,642	75	15,432
60-69 Jahre	31	6,379	28	5,761	59	12,14
70-79 Jahre	22	4,527	20	4,115	42	8,642
80-89 Jahre	6	1,235	15	3,086	21	4,321
90-99 Jahre	1	0,206	6	1,235	7	1,44
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**246**	**50,617**	**240**	**49,383**	**486**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,235	10	2,058	16	3,292
3-5 Jahre	13	2,675	6	1,235	19	3,909
6-15 Jahre	22	4,527	17	3,498	39	8,025
16-17 Jahre	6	1,235	2	0,412	8	1,646
18-20 Jahre	6	1,235	9	1,852	15	3,086
gesamt	**53**	**10,905**	**44**	**9,053**	**97**	**19,959**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	4	0,823	1	0,206	5	1,029
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,412	2	0,412	4	0,823
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	5	1,029	2	0,412	7	1,44
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	5	1,029	2	0,412	7	1,44
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,617	2	0,412	5	1,029
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	4	0,823	4	0,823
gesamt	**19**	**3,909**	**13**	**2,675**	**32**	**6,584**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	146	30,041	142	29,218	288	59,259
römisch-katholisch	57	11,728	66	13,58	123	25,309
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,206	1	0,206
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,412	1	0,206	3	0,617
ohne Angabe, gemeinschaftslos	41	8,436	30	6,173	71	14,609
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**246**	**50,617**	**240**	**49,383**	**486**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	104	21,399	71	14,609	175	36,008
verheiratet	129	26,543	129	26,543	258	53,086
verwitwert	2	0,412	27	5,556	29	5,967
geschieden	9	1,852	13	2,675	22	4,527
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,412	0	0	2	0,412
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**246**	**50,617**	**240**	**49,383**	**486**	**100**

Die Daten wurden am 07.01.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.